

Ankündigung: Heuschrecken-Kartierungen auf Grünland - Betreten von Grundstücken

In den Jahren 2022 bis 2024 werden jeweils einmalig zwischen Juli und September in zufällig ausgewählten und über Niedersachsen verteilten Grünlandschlägen Heuschrecken gezählt. Diese Heuschreckenerfassungen werden im Rahmen eines Forschungsvorhabens der Universität Osnabrück mit Unterstützung durch den NLWKN durchgeführt. Für das Zählen der Heuschrecken ist das Betreten der zufällig ausgewählten Grünlandschläge erforderlich und dauert vor Ort ungefähr ein bis zwei Stunden. Die Kartierenden sind in entsprechenden Erfassungen erfahren und werden bei ihrer Arbeit besonders behutsam vorgehen. Aus den Heuschrecken-Daten werden Gesamtaussagen für die Bundesrepublik Deutschland sowie für das Land Niedersachsen abgeleitet; es werden keine schlag- oder personenbezogenen Auswertungen vorgenommen.

Das Forschungsvorhaben ist geeignet, die Erkenntnisse zur niedersächsischen Heuschrecken-Fauna deutlich zu vertiefen und für diese Gruppe Schlüsselfaktoren zu identifizieren, die Artenzusammensetzung und Individuendichten beeinflussen. Das Projekt ist außerdem geeignet, die Grundlagen für ein dauerhaftes Monitoring von Heuschrecken in Niedersachsen zu etablieren, das zur Erforschung der Ursachen und des Ausmaßes des Insektenrückgangs notwendig ist.

Die in diesem Zusammenhang zufällig ausgewählten Grünlandschläge in Niedersachsen befinden sich in folgenden Landkreisen:

- Ammerland
- Aurich
- Celle
- Cloppenburg
- Cuxhaven
- Diepholz
- Emden (Stadt)
- Emsland
- Friesland
- Gifhorn
- Göttingen
- Goslar
- Grafschaft Bentheim
- Harburg
- Heidekreis
- Hildesheim
- Holzminden
- Leer
- Lüchow-Dannenberg
- Lüneburg
- Nienburg (Weser)
- Northeim
- Osnabrück
- Osterholz
- Peine
- Rotenburg (Wümme)
- Schaumburg
- Stade
- Vechta
- Verden
- Wesermarsch
- Wittmund
- Wolfenbüttel
- Wolfsburg (Stadt)

Bei Fragen wenden Sie sich gern schriftlich oder per E-Mail an:

Universität Osnabrück, Abteilung für Biodiversität und Landschaftsökologie

Barbarastraße 11, 49076 Osnabrück

E-Mail-Adressen: Prof. Dr. Thomas Fartmann (t.fartmann@uos); Dr. Franz Löffler (franz.loeffler@uos.de)